

Broadway Kino Ramstein



Film ab! MOBOTIX Kameras sorgen für mehr Sicherheit auf Kino-Parkplatz

Das Broadway Kino in Ramstein ist mit seinen sechs Kinosälen und insgesamt 1.500 Sitzplätzen eines der größten Kinos in der Region. Um den Besuchern adäquate Parkmöglichkeiten bereit zu stellen, wurde der bisherige Parkplatz im Jahr 2014 komplett neu gestaltet. Der neue Premium-Parkplatz bietet jetzt Platz für 400 Fahrzeuge. Für die notwendige Sicherheit sorgen 26 MOBOTIX Videosysteme im Außenbereich sowie fünf im Kinogebäude.

Ausgestattet mit Lucasfilm-THX-Tonsystem, Dolby Digital und Surround EX sowie großen Leinwänden und ansteigenden Sitzreihen haben die Kinosäle Amphitheater-Charakter. Die Kinobetreiber Ernst Pletsch und Renate Goldhammer legen großen Wert auf ein ausgeklügeltes innenarchitektonisches Konzept und den Einsatz der bestmöglichen Technologie. Dies war auch der Anspruch bei der Ausstattung des neu gebauten Parkplatzes mit einer Videosicherheitslösung. Konzipiert und umgesetzt wurde das Videosicherheitskonzept von dem Full-Service-Systemhaus SCHIRRA IT.

Bauphase mitverfolgen

Schon für die Bauphase des Parkplatzes installierte das Systemhaus zwei MOBOTIX M15-Kameras

auf dem Dach des Kinos, um die komplette Bauzeit zu dokumentieren. Dazu lieferten die beiden Zeitrasterkameras alle 15 Minuten ein Bild des Baufortschritts. Die Bilder der beiden Videosysteme wurden in der Cloud abgelegt und auf der Facebook-Seite des Broadway Kinos angezeigt, so dass sich Interessierte die Baufortschritte im Internet ansehen konnten.

Für die eigentliche Sicherung des Geländes hat MOBOTIX Advanced Partner SCHIRRA IT (www.schirra-it.de) ein Konzept entwickelt und umgesetzt, das aus insgesamt 31 Kameras besteht und eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung gewährleistet. Um alle Parkplätze einsehen zu können, wurden an den Lampenmasten insgesamt 19 D15-Kameras mit 180-Grad-Blickfeld montiert. Diese DualDome-Kameras besitzen zwei 90-Grad-Objekte, zwei hochauflösende Bildsensoren und einen internen Speicher. Da die meisten Kinobesucher die Abendvorstellung besuchen, wurden speziell Kameras installiert, die Schwarz-Weiß-Bilder liefern. So erhält man auch bei schlechten Lichtverhältnissen in der Dunkelheit oder im Herbst und Winter Bilder mit einer hohen Qualität. Zusätzlich wurden im Bereich der Ein- und Ausfahrt sieben weitere M15-Videolösungen installiert, die

auch die Nummernschilder der Fahrzeuge erfassen können. Im dezentralen MOBOTIX Konzept ist in jede Kamera ein Hochleistungsrechner und bei Bedarf ein digitaler Langzeit-Flashspeicher (MicroSD-Karte) zur mehrtägigen Aufzeichnung integriert. Da die Daten- und Bildverarbeitung sowie Codierung in der Kamera selbst erfolgen, dient der Videoleitstand nur noch zum reinen Anschauen und Steuern der Kameras, nicht aber zum Auswerten und Aufzeichnen. Dadurch ist eine teure Video-Management-Software überflüssig.

Geringerer Aufwand bei der Verkabelung

Da der Parkplatz ein gutes Stück vom Kino entfernt ist, wurden Glasfaserkabel verlegt, um die Bilder vom Technikraum – der auf dem Parkplatzgelände errichtet wurde – in den Videoleitstand im Kino zu übertragen. Vom Technikraum aus wurden Netzkabel zu den einzelnen Lampenmasten verlegt. „Um dabei einen möglichst geringen Aufwand zu haben, nutzen wir für die Kameras, die weiter als 100 Meter vom zentralen Technikraum entfernt sind, die MOBOTIX Mx2wire-Technologie. Dabei wird ein Ethernet-Netzwerk mit PoE aufgebaut, wodurch ein bereits verlegtes zweiadriges Kabel zur Anbindung eines 10/100 Mbit/s Ethernet-



Auch in der Dunkelheit Bilder in hoher Qualität

Gerätes genutzt werden kann. Über dieses Kabel findet die Strom- und die Datenübertragung statt“, erklärt Christof Schirra, Geschäftsführer der Schirra IT.

Hohe Zuverlässigkeit war ausschlaggebend

Im Videoleitstand haben autorisierte Mitarbeiter des Broadway Kinos Zugriff auf die Kameras. Die M15-Kameras, die auf dem Dach angebracht sind, geben einen Überblick über das aktuelle Geschehen auf dem Parkplatz. Die Kameras werden nach den gesetzlichen Datenschutzvorgaben betrieben.

Die Bilder werden rund um die Uhr aufgezeichnet und können bei Bedarf jederzeit angesehen werden. „Die MOBOTIX Kameras laufen sehr stabil und haben einen geringen Wartungsaufwand, das war für uns ein wichtiges Auswahlkriterium, da die Videosysteme an den Lampenmasten in einer Höhe von sechs Metern angebracht sind. Um in dieser Höhe Wartungen durchzuführen, ist jedes Mal ein Steiger erforderlich, was enorme Kostenaufwände mit sich führt“, sagt Ernst Pletsch. „Die Videosysteme gewährleisten jetzt, dass unser Parkplatz sicher ist. Früher hatten wir, vor allem in der dunklen Jahreszeit, öfter aufgebrochene oder

beschädigte Fahrzeuge auf dem Parkplatz. Dank der Videosicherheitslösungen gab es seit Oktober 2014 keinen einzigen Vorfall mehr!“

Konzept ausgeweitet

Im zweiten Schritt hat der Kinobetreiber das Sicherheitskonzept auch auf den Innenbereich ausgeweitet. Nun haben hier zwei M25- und drei c25-Kameras das Geschehen im Blick, die auch bei den im Innenraum schwierigen Lichtverhältnissen hochwertige Bilder liefern. Kinobesucher des Broadway in Ramstein können das eigene Filmenerlebnis nun noch sicherer als bisher genießen.

Retailer information: